

„Soizweger Zwoagsang“ hilft Wachkomapatienten

Sängerinnen organisieren Musikanten-Wallfahrt – 1000 Euro gespendet



1000 Euro sind bei der Musikanten-Wallfahrt zusammengekommen, die die Organisatoren Kathrin Gruber (v.r.) und Gabi Schweizer, bekannt als „Soizweger Zwoagsang“, an Schwester Adelheid überreicht haben. Bei der Übergabe mit dabei waren auch der „Jahrdorfer Dreigsang“ mit Martin Rabenbauer (v.l.), Richard Resch und Johann Steininger, Oberin Schwester Klara und Pflegedienstleiterin Berta Springer. – Foto: Pree

Obernzell. Bereits zum vierten Mal veranstaltete der „Soizweger Zwoagsang“, bestehend aus Kathrin Gruber und Gabi Schweizer, eine Musikanten-Wallfahrt nach Heiligenbrunn. Dabei haben die beiden Sängerinnen aus Salzweg heuer auch eine Sammlung durchgeführt, deren Erlös jetzt der Appaliker-Station in Obernzell zur Verfügung gestellt wurde.

Die Musikanten-Wallfahrt erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit weit über die Region

hinaus, heuer gingen rund 110 Wallfahrer die Strecke von Passau über Rittsteig zur Wallfahrtskapelle in Heiligenbrunn, wo sie von weiteren 300 Besuchern erwartet wurden.

Die Andacht zu Ehren Mariens wurde von einer kleinen Bläsergruppe der Knappenkapelle Kropfmühl, dem „Jahrdorfer Dreigsang“ mit Martin Rabenbauer, Richard Resch und Johann Steininger und den Organisatoren, der „Soizweger Zwoagsang“, musika-

lisch umrahmt. Bei der Andacht wurden Körberl aufgestellt, in die die Besucher ihre Spenden werfen konnten. Außerdem verzichteten die beteiligten Musikanten auf ihr Honorar, so dass die stolze Summe von 1000 Euro zusammenkam.

Der Spendenerlös wurde nun an die Spezialeinrichtung für Wachkomapatienten und Langzeitbeatmete in Obernzell übergeben. Vor der Übergabe feierte Pfarrer Magnus König mit den Patienten und dem Pflegepersonal einen Gottesdienst, der vom „Soizweger Zwoagsang“ und vom „Jahrdorfer Dreigsang“ musikalisch umrahmt wurde. Schwester Adelheid Krizko, Leiterin der Spezialeinrichtung in Obernzell, die unter der Trägerschaft des Klosters Obernzell steht, bedankte sich für diese großartige finanzielle Zuwendung. Sie werde das Geld im Bereich der Musiktherapie für ihre Patienten einsetzen, gerade hier stünden immer weniger Mittel zur Verfügung.

Gabi Schweizer und Kathrin Gruber versicherten beim Abschied, dass sie auch in Zukunft die Obernzeller Spezialeinrichtung unterstützen wollen. – np